




Institution Stadt Emden FD Jugendförderung – Jugendbüro, Pro-Aktiv-Center (PACE)	 
Adresse Cirksenstr. 2a 26721 Emden	
Ansprechpartner/in Projektleitung: Marion Eggert 04921 87 – 1984 eggert@emden.de Pro-Aktiv-Center: Sigrid Brossat 04921 87 – 1944 brossat@emden.de Monika Klöpping 04921 87 – 1948 klopping@emden.de Marvin Liebtrau 04921 87 – 1985 marvin.liebtrau@emden.de	
Einzugsgebiet Stadt Emden	

Angebote / Maßnahmen

Das Jugendbüro ist eine Einrichtung der Jugendsozialarbeit mit dem Schwerpunkt Jugendberufshilfe (Pro-Aktiv-Center, JUGEND STÄRKEN im Quartier) für junge Menschen im Alter von 12 bis 26 Jahren, denen der Zugang zu Ausbildung und Erwerbstätigkeit aus eigener Kraft (voraussichtlich) nicht gelingen wird. Es werden Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten aus „einer Hand“ geboten.

Jugendbüro / Pro-Aktiv-Center (PACE):

Das Pro-Aktiv-Center ist eine Beratungsstelle für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 26 Jahren, die Rat und Unterstützung suchen. Im Rahmen einer individuellen Einzelfallhilfe werden die jungen Menschen bei der Überwindung ihrer problematischen Lebenssituation unterstützt. Gemeinsam mit dem jungen Menschen wird auf Basis einer Potenzialanalyse ein Fähigkeitsprofil und der individuelle Förder- und Unterstützungsbedarf festgestellt. In Abstimmung mit dem jungen Menschen werden die Ergebnisse in einem Förderplan dokumentiert und dessen Umsetzung fortlaufend überprüft und ggf. modifiziert.

Arbeitsschwerpunkte:

- Unterstützung in der Entwicklung, Verwirklichung und/oder Fortführung der beruflichen Planung
- Arbeitsprojekte in der Werkstatt
- Kompetenzfeststellungen
- Unterstützung bei der Suche nach Praktikums-, Ausbildungs- und Arbeitsplätzen
- Begleitung bis zur nachhaltigen Integration in den Beruf
- Rat und Unterstützung bei Wohnungslosigkeit, Problemen in Ausbildung, Schule, Familie u.a.

Jugendbüro / JUGEND STÄRKEN im Quartier:

Das Gesamtangebot "JUGEND STÄRKEN im Quartier" gliedert sich in die Projekte "Deine Chance", "Junge Aktive Mütter - JAM" und "Jugendliche mit Migrationshintergrund - JuMi". Darüber hinaus gibt es die Mikroprojekte "Müttercafé" und "Fahrradwerkstatt Come In".

Deine Chance:

Das Projekt richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab 12 Jahren, die durch passives oder aktives Verhalten Ausstiegstendenzen signalisieren und deren Schulabschluss bei weiter fortschreitendem Vermeiden oder Verweigern gefährdet ist. In Kooperation mit den Schulen, Eltern und Jugendlichen werden individuelle Lösungswege entwickelt.

In Einzelfällen kann, nach Absprache mit den Schulen und der Landeschulbehörde, eine Schulpflichtersatzmaßnahme (gemäß § 69 Abs.3 des NSchG) für SchülerInnen im Rahmen des Förderplans in unserer Werkstatt angeboten werden.

Arbeitsschwerpunkte:

- Info- und Beratungsgespräche mit Schüler/innen, Lehrkräften, Eltern, etc.
- Aufsuchender Zugang (zeitnahe Hausbesuche)
- Intensives Fallmanagement und Erstellung eines Förderplans
- Sozialtraining
- Kompetenzfeststellungen
- Einzelförderunterricht

Junge Aktive Mütter - JAM:

Das "JAM" ist ein Angebot für alle jungen Schwangeren und Mütter im Alter von 16-26 Jahren, die Beratung, Hilfe oder Unterstützung bei der Entwicklung ihrer (weiteren) schulischen, beruflichen und / oder persönlichen Perspektive wünschen.

Arbeitsschwerpunkte:

- Unterstützung in der Entwicklung, Verwirklichung und / oder Fortführung der beruflichen Planung
- Heranführung der jungen Menschen an bestehende Förder-, Bildungs- und Unterstützungsangebote
- Beratung zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf (Teilzeitbeschäftigung, Kinderbetreuungsmöglichkeiten etc.)
- Niedrigschwelliger Zugang zu weiteren Unterstützungsangeboten über das Mikroprojekt „Müttercafé“

Jugendliche mit Migrationshintergrund - JuMi:

Das Projekt richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene mit Migrationshintergrund im Alter von 16-26 Jahren, die sich nach der Schule weder in Ausbildung, berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen oder Arbeit befinden und von den Eingliederungsangeboten der Agentur für Arbeit und des Jobcenters nicht (mehr) erreicht werden. Eine weitere Zielgruppe sind neu zugewanderte junge Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf unter 27 Jahren. Die Erreichung erfolgt über den gesteuerten Zugang des Jobcenters und über den aufsuchenden Zugang durch Hausbesuche und / oder durch Kontaktaufnahme mit den Eltern. Für den aufsuchenden Zugang konnte eine Fachkraft gewonnen werden, die parallel dazu seit Jahren in der Integrationsberatung tätig ist und somit als "Türöffner" fungieren kann.

Berufs- und Studienorientierung in der Bildungsregion Ostfriesland

Arbeitsschwerpunkte:

- aufsuchender Zugang
- Unterstützung in der Entwicklung, Verwirklichung und / oder Fortführung der beruflichen Planung
- Heranführung der jungen Menschen an bestehende Förder-, Bildungs- und Unterstützungsangebote
- Einbindung in die Fahrradwerkstatt des Mikroprojektes "Come in"

Ziel des Angebotes

Pro-Aktiv-Center:

Durch gezielte Aktivierung und Entwicklung individueller Integrationsmaßnahmen werden die Jugendlichen und junge Erwachsene motiviert, ihren (beruflichen) Werdegang aktiv mitzugestalten, alternative Verhaltensweisen und psychosoziale Bewältigungsstrategien zu entwickeln, erforderliche Schlüsselqualifikationen zu erlernen, um dadurch die Chancen auf eine soziale und berufliche Integration zu erhöhen.

Über den aufsuchenden Zugang in Kooperation mit den Jugendzentren und dem Tagesaufenthalt für Menschen in Wohnungsnot sollen Jugendliche und junge Erwachsene erreicht werden, die von herkömmlichen Einrichtungen nicht mehr erreicht werden und die von allein die vorhandenen Beratungsangebote nicht aufgreifen (können).

Bemerkungen

Das Pro-Aktiv-Center ist ein Programm des Niedersächsischen Landesamtes für Soziales, Jugend und Familie zur Förderung individuell beeinträchtigter und sozial benachteiligter junger Menschen. Es wird finanziert von der Stadt Emden, dem Land Niedersachsen und dem Europäischen Sozialfond (ESF).